

Fußball

Kamener SC feiert Aufstieg im Doppelpack

22.05.2018



KSC-Geschäftsführer Bernd Schimanski erhält hier nach dem 14:0-Sieg eine kalte Dusche verpasst.awa

Der Kamener SC im Jubeltaumel: Sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft spielen in der kommenden Saison eine Klasse höher.

Kreisliga B: Kamener SC - TSC Kamen II 14:0 (9:0). Eine gute Viertelstunde ließen sich die Hausherren Zeit. Mit dem 1:0 durch Cihad Kücükaygci brachen dann aber alle Dämme. Bis zur Pause schraubte der KSC das Ergebnis bereits auf 9:0 hoch. Im zweiten Durchgang ließen die Kamener es bei warmen Temperaturen etwas lockerer angehen. Fünf weitere Tore gelangen den Blau-Gelben allerdings noch, wodurch die Rückkehr in die Kreisliga A am vorletzten Spieltag endgültig perfekt war. „Wir bedanken uns für das Fair-Play des TSC, der zu keiner Zeit unfair agierte. Wir freuen uns natürlich, es geschafft zu haben, und feiern nun mit der Reserve zusammen die doppelte Meisterschaft“, freute sich Kamens Bernd Schimanski über den nächsten Kanter Sieg.

Kamener SC: Hohl, Kramer, I. Kücükaygci, Kunde, C. Kücükaygci, Lenz, M. Kücükaygci,

Jacob, Hümmer, Krause, Hammouch - Kunze, Brinkmann, Kahlert

Tore: 1:0 (15.) C. Kücükaygci, 0:2 (17.) C. Kücükaygci, 0:3 (18.) Kunde, 0:4 (24.) Kunde, 0:5 (29.) Jacob, 0:6 (31.) M. Kücükaygci, 0:7 (33.) Krause, 0:8 (38.) C. Kücükaygci, 0:9 (43.) Lenz, 0:10 (46.) C. Kücükaygci, 0:11 (50.) C. Kücükaygci, 0:12 (55.) C. Kücükaygci, 0:13 (56.) M. Kücükaygci, 0:14 (60.) M. Kücükaygci

GS Cappenberg II - SuS Oberaden 1:2 (0:1). Die Meisterschaft können die Kicker des SuS Oberaden nun nicht mehr erreichen. „Die fünf Punkte Rückstand haben wir uns am Ende aber selbst zuzuschreiben“, ärgerte sich SuS-Coach Birol Dereli schon ein wenig über einige Ergebnisse der Rückrunde. Beim Gastspiel in Cappenberg siegten die Oberadener knapp mit 2:1, Jugendspieler Maik Maluga erzielte beide Treffer für den SuS. „Der Sieg war hochverdient. Mal wieder hätten wir deutlich höher gewinnen müssen, aber der Pfosten und Cappenbergs Torhüter Gebhardt standen immer wieder im Weg“, beschrieb Dereli die Partie beim GSC.

SuS Oberaden: Münstermann, Köse, Cirkel, Yesilcicek, Özkan, Pakdemir, Yilmaz, Gündüz, Maluga, Kaz, Mayanovic - Karadag, Simmes, Ikraine

Tore: 0:1 (15.) Maluga, 0:2 (52.) Maluga, 1:2 (70.) Zentgraf

SV Afferde - TIU Rünthe 0:1 (0:0). Die Heimserie des SV Afferde ist gerissen. Gegen einen laut SVA-Coach Dirk Franke äußerst schwachen Gegner schaffte es seine Elf, eine noch schlechtere Leistung auf den heimischen Rasen zu bringen. „Einige Spieler waren noch etwas angeschlagen vom Hobbyturnier unserer Alten Herren. Das hat man gegen TIU deutlich gemerkt“, ärgerte sich Franke über den Auftritt. Vor allem der fehlende Siegeswille enttäuschte den Coach maßlos. Rünthe reichte schließlich ein Treffer von Arslan in der 51. Minute, um die Punkte aus Afferde zu entführen.

SV Afferde: Ziegeler, Schneck, Baca, Baklushyn, Yurdakul, Bodjanac, A. Holl, Falk, Losaj, M. Holl, Weyand - Bartusch, De Zan

TIU Rünthe: Werth, Cetin, B. Nane, Nitschke, Gün, Altindal, Kara, Özdamar, Yavuz, Pirpir, Arslan - R. Nane, Yavuz

Tor: 0:1 (51.) Arslan

SuS Rünthe - Westfalia Wethmar III 4:0 (0:0). Absolut verdient und endlich einmal ohne Gegentor siegte der SuS Rünthe gegen die Dritte von Westfalia Wethmar. Im ersten Durchgang kauften die Gäste dem SuS durch hartes Zweikampfverhalten ein wenig den Schneid auf. Mit dem 1:0 durch Rupp fanden die Hausherren aber zu ihrem Spiel. „Wir spielten fortan mutig nach vorne und hätten am Ende sogar deutlich höher gewinnen müssen“, zeigte sich Rünthes Übungsleiter Engin Abali ziemlich zufrieden. Heidicker, Schenk und Lühr trugen sich in der Folgezeit in die Torschützenliste ein und sorgten so für einen deutlichen Heimerfolg.

SuS Rünthe: Noetzel, Wagner, Franke, Sieslack, Rupp, Lühr, Heidicker, Padurek, Schenk, Nagel, Schott - Siegel, Lange, Barks

Tore: 1:0 (48.) Rupp, 2:0 (52.) Heidicker, 3:0 (66.) Schenk, 4:0 (80.) Lühr